



Abb. 3: Altarbild in der Bergle-Kapelle mit den Hl. Felicitas und Perpetua

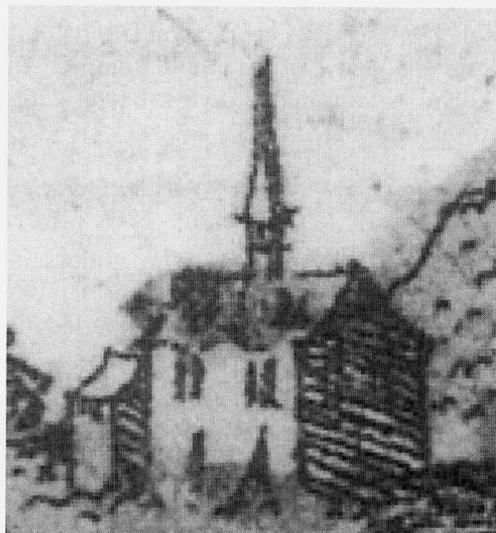


Abb. 4: Die erste Jakobuskapelle (Detail von dem Brendel'schen Kupferstich von 1612)

Länge zusammen 75 Schuh . . .“ Bezüglich der Höhe orientierte man sich an jener des „alten gemäuer(s)“ – und damit an „24 Schuh“. Für die Stärke des Fundaments wurden 3 Schuh vorgegeben, die Mauer sollte sich bei der Hochführung jedoch auf $2\frac{1}{2}$ Schuh verjüngen.